



**RECHNUNGSHOF
RHEINLAND-PFALZ**

**Prüfung
ambulanter Leistungen
der Eingliederungshilfe
für behinderte Menschen
als Persönliches Budget
im Modellvorhaben
„Selbst bestimmen - Hilfe nach Maß
für behinderte Menschen“**

**bei der Stadtverwaltung
Neustadt an der Weinstraße**

- Anlagen 3 und 4 -

**Az.: 3-P-2330-51-5/2010
Speyer, 28. September 2011**

Diese Prüfungsmittelungen des Rechnungshofs Rheinland-Pfalz sind urheberrechtlich geschützt. Eine Veröffentlichung ist nicht zulässig. Eine Weitergabe an Dritte ist nur bei dienstlicher Notwendigkeit gestattet.

Entwicklung des Aufwands für Persönliche Budgets im Modellvorhaben "Hilfe nach Maß" in den Jahren 1999 bis 2010

	Zahlfälle		Jahresaufwand			Durchschnittliche monatliche Leistung		
	Persönliche Budgets	weitere Leistungen	Persönliche Budgets	weitere ambulante Leistungen	Gesamt	Persönliche Budgets	weitere ambulante Leistungen	Gesamt
- € -								
Verwaltung B								
1999								
2000								
2001								
2002								
2003								
2004	3,5	1,5	16.114	18.371	34.485	384	1.021	821
2005	16,0	4,5	91.043	47.749	138.792	474	884	723
2006	30,5	20,0	194.419	68.531	262.950	531	286	718
2007	35,5	12,5	267.542	107.469	375.011	628	716	880
2008	45,5	19,5	367.986	151.871	519.857	674	649	952
2009	67,5	36,0	452.150	226.762	678.912	558	525	838
2010	84,5	44,5	701.057	398.506	1.099.563	691	746	1.084
Gesamt								
1999	1,0	1,0	9.500	10.781	20.281	792	898	1.690
2000	6,0	1,5	29.389	16.605	45.994	408	923	639
2001	18,0	8,5	71.749	22.064	93.813	332	216	434
2002	69,0	39,5	276.669	143.029	419.698	334	302	507
2003	122,5	64,0	680.051	372.733	1.052.784	463	485	716
2004	209,0	61,5	1.289.509	407.258	1.696.767	514	552	677
2005	323,5	129,0	2.255.767	1.245.055	3.500.822	581	804	902
2006	465,5	354,5	3.114.005	2.586.675	5.700.680	557	608	1.021
2007	586,0	331,0	4.466.279	2.651.500	7.117.779	635	668	1.012
2008	746,5	369,0	6.045.427	3.302.608	9.348.035	675	746	1.044
2009	835,0	436,0	8.360.079	3.792.034	12.152.113	834	725	1.213
2010	1.032,5	585,5	9.854.522	4.320.580	14.175.102	795	615	1.144

**Feststellungen zu den Randnummern der Prüfungsmittelungen
bei der Stadtverwaltung Neustadt an der Weinstraße**

Zum Abschluss der Erhebungen wurden die Prüfungsfeststellungen am 7. Juli 2010 mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung Neustadt an der Weinstraße erörtert.

Die Stadtverwaltung Neustadt an der Weinstraße wird in den Prüfungsmittelungen als „Verwaltung B“ geführt.

Zu Randnummer 1

Az.: HNM 54 GS,

Az.: HNM 7440 HLU,

Az.: HNM 9413,

Az.: HNM 10041GS,

Az.: HNM 10043 GS und

Az.: HNM 11406.

Zu Randnummer 4

Az.: HNM 10200 HLU.

Nach der von der Verwaltung zur Verfügung gestellten Auflistung erhielten im Monat Juni 2010 neun Personen ein Persönliches Budget zur Finanzierung einer Integrationshilfe zum Besuch einer Regelschule:

Az.: HNM 8711,

Az.: HNM 8715,

Az.: HNM 8779,

Az.: HNM 9254,

Az.: HNM 10126,

Az.: HNM 10129,

Az.: HNM 10200 HLU,

Az.: HNM 11277 und

Az.: HNM 11348.

Diese wurden als Hilfe nach Maß mit dem Land abgerechnet.

Zu Randnummer 7

Az.: HNM 11406:

Mit dem Persönlichen Budget sollte eine Integrationshilfe im Regelkindergarten finanziert werden, bis im Förderkindergarten ein Platz frei würde.

Zu Randnummer 8

Az.: HNM 7818:

Der monatliche Gesamtaufwand betrug rund 3.900 €. Es war nicht dokumentiert, dass die nachfragende Person ohne die Hilfe nach Maß stationär betreut werden müsste.

Zu Randnummer 9

Az.: HNM 9455 GS.

Zu Randnummer 10

Az.: HNM 9455 GS:

In das Persönliche Budget waren von Dezember 2009 bis März 2010 Fahrtkosten des Leistungserbringers zum Haushalt der betreuten Person mit einem Betrag von rund 18 €¹ eingerechnet.

Zu Randnummer 11

Az.: HNM 9455 GS.

Zu Randnummer 14

Az.: HNM 11220 GS:

Das Persönliche Budget war von September 2009 bis März 2010 eingestellt. Für diesen Zeitraum wurde Grundsicherung nach dem SGB XII von rund 3.100 € als Hilfe nach Maß abgerechnet.

Zu Randnummer 18

Az.: HNM 9413:

Der Leistungsbescheid war nicht befristet.

Az.: HNM 7440 HLU:

Der Leistungsbescheid war für die Dauer von zwei Jahren befristet.

Zu Randnummer 24

Az.: HNM 7440 HLU,

Az.: HNM 8217,

Az.: HNM 9413,

Az.: HNM 10041 GS,

Az.: HNM 10043 GS und

Az.: HNM 10133 GS.

Zu Randnummern 25 und 26

Zielvereinbarungen waren nicht geschlossen.

¹ Soweit nicht gesondert dargestellt, werden monatsbezogene Werte angegeben.

Zu Randnummer 27

- Zahlung für Zeiträume ohne schriftliche Bewilligung

Az.: HNM 7440 HLU

4.130 € im Zeitraum Oktober 2005 bis April 2006

Az.: HNM 7752 GS

4.480 € im Zeitraum August 2007 bis März 2008.

- Weitergewährung der Leistung ohne schriftlichen Verlängerungsbescheid

Az.: HNM 7752 GS

870 € monatlich im Zeitraum August 2006 bis Februar 2007 und 560 € monatlich im Zeitraum August 2007 bis März 2008

Az.: HNM 7754 GS

3.750 € monatlich seit Dezember 2007 und

Az.: HNM 8217

65 € monatlich seit Juli 2008.

Zu Randnummer 28

In 75 % der geprüften Fälle wurde an den Leistungserbringer gezahlt.

Zu Randnummer 29

Az.: HNM 7752 GS: Für den Zeitraum Juni 2005 bis März 2008 lag keine Abtretung vor.

Zu Randnummer 35

Az.: HNM 7752 GS,

Az.: HNM 10041 GS,

Az.: HNM 10043 GS,

Az.: HNM 10133 GS,

Az.: HNM 11558 GS und

Az.: HNM 11571 GS.

Zu Randnummer 36

Az.: HNM 9957 GS.

Zu Randnummer 40

Az.: HNM 11406.

Zu Randnummer 41

Az.: HNM 7818:

Die Verpflichtung zum Kostenbeitrag nach §§ 85 Abs. 2, 87 Abs.1 SGB XII war vom Beginn der Leistungsgewährung im Dezember 2005 bis zur Volljährigkeit der nachfragenden Person am 30. Oktober 2008 nicht geprüft.

Randnummer 48

Az.: HNM 7752 GS:

Nach Hinweisen in der Akte wurden am 13. September 2006 850 € als Persönliches Budget für September 2006 ausgezahlt. Der Leistungserbringer teilte im November 2006 die von ihm im Monat September erbrachten Betreuungsstunden mit. Daraufhin wurden nach Aktenlage nochmals 700 € für September 2006 überwiesen. Bewilligt waren bis Juli 2006 870 €. Im März 2007 erging ein neuer Bescheid über 560 €.

Az.: HNM 11220 GS:

Betreutes Wohnen in einer Familie in Baden-Württemberg.